

Evidenzbasierte Antworten für die Praxis – Was bringt's?



ebninfo.at



Seit Oktober 2019 gibt es mit dem „Evidenzbasierten Informationszentrum für Pflegende“ (www.ebninfo.at) einen Anfrageservice zu praxisrelevanten Fragestellungen. Dieser von NÖGUS geförderte Service erstellt rasche und ausschließlich auf Studien basierende Antworten in Form von Rapid Reviews für Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger in den niederösterreichischen Kliniken. In einem Interview zum Thema der Bedeutung von ebninfo.at für die Praxis sprach Martin Fangmeyer mit Annette Wachter, Pflegedirektorin des Universitätsklinikums Krems.

Sehr geehrte Frau Direktorin Wachter, Sie und Ihre MitarbeiterInnen nutzen den Service von ebninfo.at. Welche Vorteile haben Sie durch diese Möglichkeit?

Mit ebninfo.at wurde die unbürokratische Möglichkeit geschaffen, dass jede (!) Pflegeperson der niederösterreichischen Kliniken pflegerelevante Themenstellungen aus der täglichen Praxis einbringen kann und eine aktuelle Zusammenfassung der vorhandenen Forschungsergebnisse be-

kommt. Diese Zusammenfassung erfordert fachliches Know-how und enorme Zeitressourcen, welche zusätzlich zur klinischen Tätigkeit der Pflegenden nicht selbstverständlich vorhanden sind. Die Forschungsergebnisse können direkt in die klinische Tätigkeit miteinfließen und



Annette Wachter, Pflegedirektorin des Universitätsklinikums Krems

verbessern damit die Qualität der Pflege und Betreuung. Gesundheits- und Krankenpflege wird transparent gemacht und kann mit Zahlen, Daten, Fakten das Han-

deln begründen und somit Evidenzen für Pflegeinterventionen aufzeigen sowie auf deren Grundlage argumentieren.

Wer gibt in Ihrem Krankenhaus den Anstoß, einen Review zu beauftragen?

Grundsätzlich besteht für alle Pflegepersonen des Universitätsklinikums Krems die Möglichkeit, Anfragen an ebninfo.at zu stellen. Um Doppelanfragen zu verhindern, wird derzeit eine Prozessbeschreibung entwickelt, welche den Anforderungs- und Bearbeitungsprozess transparent darstellt.

Wer entscheidet, ob Pflegemaßnahmen auf Basis eines Reviews angepasst werden?

Diese Entscheidung wird von direkt Pflegenden in Abstimmung mit den Vorgesetzten getroffen. Diese Entscheidung basiert auf einer kritischen Bewertung der Aspekte Glaubwürdigkeit, Aussagekraft und Anwendbarkeit (EBN-Prozess).

Wie bewerten Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebninfo.at?

Mitarbeiter, welche in der Materie des wissenschaftlichen Arbeitens drinnen sind, bewerten ebinfo.at als eine große Unterstützung, um die Qualität auf der Station bei diversen Fragestellungen zu erhöhen und so die Berufsgruppe der Pflege zu stärken. Denn auch die Gesundheits- und Krankenpflege soll begründen können, weshalb wann was wie durchgeführt wird. Begründbarkeit des Handelns ist hier ein großes Thema. Die Rapid Reviews liefern Zahlen, Daten und Fakten und ermöglichen damit eine neutrale Basis für eine Diskussion und Weiterentwicklung der Pflege.

Sie haben mir im Vorbereitungsgespräch erzählt, dass ein Rapid Review über die Anwendung von speziellen Hygienemaßnahmen bei Patienten mit chemotherapie-induzierter Neuro-

penie intensiv berufsgruppenübergreifend diskutiert wurden und die Ergebnisse trotz schwacher Evidenzlage direkt in den pflegerischen Alltag eingeflossen sind.

Dieses Thema betrifft nicht nur die Pflegepersonen, sondern alle Berufsgruppen, die mit diesen Patienten arbeiten. Daher ist auch die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen des Rapid Reviews interdisziplinär erfolgt. Erfreulich ist hierbei, dass der Rapid Review eine neutrale Diskussionsgrundlage bietet, in der sich alle Berufsgruppen einbringen können, um dann gemeinsam, anhand des aktuell besten zur Verfügung stehenden Wissens, diese Pflegeintervention bezogen auf die jeweilige Pflegesituation praktisch umzusetzen. ■

MARTIN FANGMEYER, BSCN, MSCN



© Andrea Reischler

Evidenzbasiertes Informationszentrum
für Pflegende – Donau-Universität Krems
Department für Evidenzbasierte Medizin
und Evaluation –
Cochrane Zentrum Österreich
martin.fangmeyer@donau-uni.ac.at
www.ebinfo.at
#ebinfoAT

QUALITAS-Marktübersicht 2021

Unser Leserkreis aus Entscheidungsträgern und Führungskräften im österreichischen Gesundheitswesen ist verantwortlich für die Qualität der Patientenversorgung und die Organisation in seinen Gesundheitseinrichtungen. Diese Zielgruppe trifft die wichtigen Entscheidungen, wenn es um die Verbesserung der Qualität und der Organisation geht. Ihre Dienstleistungen und Produkte tragen dazu bei, diese verantwortungsvollen Aufgaben zu unterstützen – darum ist die QUALITAS der B2B-Werbepartner für Ihr Unternehmen!

- Ausgabe 1/2021, Erscheinung April (Anzeigenschluss 10.2.2021):
Mitarbeiter als Qualitätsfaktor: Beratung – Bewertungstools – Aus- und Weiterbildungen – PE-Tools
- Ausgabe 2/2021, Erscheinung Juni (Anzeigenschluss 13.4.2021):
Berater – Trainer – Coaches im Gesundheitswesen auf einen Blick
- Ausgabe 3/2021, Erscheinung Okt. (Anzeigenschluss 24.8.2021):
IT-Lösungen für Führung, Organisation und QM/RM OP-Management
- Ausgabe 4/2021, Erscheinung Dez. (Anzeigenschluss 19.10.2021):
**Patientenmanagement: Sicherheit – Aufklärung – Information
Befragung als QM-Werkzeug: Consulting – Durchführung – Auswertung**

Preise pro Ausgabe:

Verzeichniseintrag	860,-
Paketpreis 1: 1/2 Seite inkl. Verzeichniseintrag	2.940,-
Paketpreis 2: 1 Seite inkl. Verzeichniseintrag	4.260,-

Inkludierte Online-Services:

- Ihr Unternehmen im umfangreichen Online-Branchenverzeichnis mit Kontaktdaten, Firmenbeschreibung und Produktkategorien ab Buchung bis 31.12. des laufenden Jahres
- Ihr Logo alternierend auf unserer Startseite
- Ihre aktuellen Pressemeldungen kostenfrei unter NEUES auf unserer Startseite bzw. unter Online-Services „Neues aus der Gesundheitswirtschaft“

Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Möglichkeiten der Präsentation: Michaela Pfeffinger, michaela.pfeffinger@springer.at
Birgit Astl-Kurz, birgit.astl-kurz@springer.at